



Computeranimation von begrünten Bürogebäuden in London: Klimaschutz spielt für Anleger eine zunehmend wichtige Rolle.

Geldanlage

Investieren mit gutem Gewissen

Halten nachhaltige Fonds, was sie versprechen? Das Institut für Vermögensaufbau hat es für das Handelsblatt geprüft.

Heinz-Peter Arndt Köln

Darf es etwas mehr Nachhaltigkeit sein? Von August dieses Jahres an dürfen sich Kunden von Fondsberatern oder Fondsvermittlern auf diese Frage einstellen. Denn die Berater müssen im Gespräch die sogenannten ESG-Präferenzen der Kunden abfragen und dokumentieren. ESG steht für „Environment, Social, Governance“, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Nachhaltiges Investieren soll zum Mainstream werden – so will es die Europäische Union. Den Weg dahin bereitet die EU-Verordnung über „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“ von 2019. Danach unterliegen Investmentfonds drei Kategorien: Fonds nach Artikel 6 der Verordnung setzen keine ESG-Kriterien um oder fordern nur minimale Nachhaltigkeitsstandards. Sie werden auch als „grau“ bezeichnet. Fonds nach Artikel 8 fördern systematisch ESG-Merkmale in der Kapitalanlage („hellgrün“). Fonds nach Artikel 9 streben im Investmentprozess sogar mindestens ein ausgewiesenes Nachhaltigkeitsziel an. Sie tragen damit das Attribut „dunkelgrün“ und sollen Anleger

ansprechen, die auf Nachhaltigkeit besonders großen Wert legen.

Das klingt einfach, ist es aber nicht. Denn was „grau“, „hellgrün“ oder „dunkelgrün“ ist, bestimmen die Fondsgesellschaften selbst. „Auch wenn sie dabei nach bestem Wissen und Gewissen handeln, müssen dunkelgrüne Artikel-9-Fonds nicht nachhaltiger sein als hellgrüne Artikel-8-Fonds“, erklärt Dirk Rathjen, Vorstand des Münchener Instituts für Vermögensaufbau (IVA). „So ist ein Solarzellenhersteller mit hohem Wasserverbrauch und vielen Arbeitsunfällen für einen Artikel-8-Fonds nur begrenzt geeignet. In einen Artikel-9-Fonds, der nur den Klimawandel bekämpfen soll, passt er dagegen gut.“ Für das Handelsblatt hat das IVA Artikel-9-Fonds auf Herz und Nieren geprüft.

Ernährung sichern oder Klima schützen

Das IVA hat im Frühjahr dieses Jahres 47 Fondsgesellschaften mit einem größeren Angebot an Artikel-9-Fonds zum Test eingeladen. 20 Gesellschaften nahmen teil und reichten jeweils bis zu drei Fonds mit dem gesamten Portfolio ein. Von den 46 vom Institut geprüften Fonds verpflichten sich 28 dem Ziel breiter Nachhaltigkeit – sie streben



IVA-Nachhaltigkeitsrating – ein ESG-Konsens-Rating, das für jedes einzelne Wertpapier innerhalb der Portfolios den ESG-Score der drei Ratingagenturen ISS, Refinitiv und CSR Hub nutzt und einen Durchschnitt berechnet.

21 Fonds im Test erhielten mindestens 80 von 100 möglichen Punkten und damit die Note „sehr gut“. „Gut“ (60 bis 79 Punkte) schnitten 22 Fonds ab. Drei Fonds mussten sich mit der Note „befriedigend“ zufriedengeben. Die meisten Fonds im Test waren global ausgerichtet. Zwischen ihnen und den Fonds mit europäischem Schwerpunkt gab es bei den Noten nur wenige Unterschiede. Schwieriger hatten es dagegen die beiden Fonds mit Fokus



Nachhaltigkeit genießt bei unseren privaten und institutionellen Anlegern hohe Priorität.

Dimitrios Batzis
Schroders

auf die Emerging Markets. Unternehmen aus diesen Ländern sind zwar in Sachen Nachhaltigkeit teilweise auf einem guten Weg, können aber noch nicht ganz mit denen aus Industrieländern mithalten.

Bei den breit angelegten Fonds teilen sich der Global Equity Impact von Abrdn, der Triodos Global Equities Impact Fund und der Sycamore Sélection Responsable von Sycamore Asset Management mit jeweils 92 von 100 möglichen Punkten den ersten Platz. Abrdn (früher Aberdeen) hat für den Global Equity Impact die 17 Nachhaltigkeitsziele der Uno zu acht „Säulen“ zusammengefasst – etwa Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Energie, Lebensmittel und Landwirtschaft. „Unternehmen müssen Probleme erkannt haben und Produkte entwickeln, die zumindest eine dieser Säulen positiv beeinflussen“, erläutert Pascale-Céline Cadix, ESG & Sustainability Specialist bei Abrdn.

Um das zu prüfen, wertet Abrdn eine Vielzahl von Quellen aus. Dazu gehören regelmäßige Besuche und Berichte der Unternehmen, aber auch ESG-Datenbanken, Daten der Uno und der Weltbank sowie Berichte von Medien und Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Auf Grundlage dieser Informationen erarbeiten die Aktien- und Nachhaltigkeitspezialisten von Abrdn ein konzentriertes Portfolio, das nur 35 bis 60 Aktien enthält. „Trotz dieser relativ geringen Zahl an Einzelwerten ist es global ausgerichtet und breit diversifiziert“, sagt Cadix. Neben Unternehmen aus den USA, Großbritannien und Frankreich sind auch Werte aus China und Indien und sogar Kenia vertreten. Deren Nachhaltigkeitserefolge werden akribisch gemessen und veröffentlicht.

Bei den spezifischen Fonds spielt die Umwelt eine herausragende Rolle. Mit zehn von 18 Fonds ist mehr als die Hälfte auf dieses Thema fokussiert. Besonders gut schneidet hier die britische Fondsgesellschaft Schroders ab. „Die Themen Nachhaltigkeit und vor allem klimaschonende Energieerzeugung genießen bei unseren privaten und institutionellen Anlegern hohe Priorität und sind sehr stark gefragt“, sagt Dimitrios Batzis, der als ESG Representative bei Schroders unter anderem für Deutschland und Österreich verant-

wortlich ist. Entsprechend nutzt die Gesellschaft ihre über Jahrzehnte aufgebaute Branchenexpertise und kombiniert sie mit intensivem Nachhaltigkeitsresearch.

So erhält der Schroder ISF Global Energy Transition mit 95 Punkten die beste Gesamtnote im Test. Der Fonds fokussiert sich auf Unternehmen, die in der Erzeugung und Speicherung von Energie sowie Energieeffizienz aktiv sind. „Gleichzeitig achtet das Fondsmanagement darauf, dass die Aktien nach klassischen Kriterien attraktiv bewertet sind“, sagt Batzis.

Die Pariser Sycamore ist als einzige Gesellschaft sowohl bei den breit angelegten als auch bei den spezialisierten Fonds unter den Top drei vertreten. Anders als die meisten Konkurrenten im Test analysiert die 2001 gegründete Fondsgesellschaft Unternehmen von Beginn an mit Blick auf nichtfinanzielle Faktoren. „Im Laufe der vergangenen 20 Jahre haben wir unseren Ansatz und die Auswahlkrite-

Methodik

Die Analyse Zum ersten Mal hat das Münchener Institut für Vermögensaufbau (IVA) die Nachhaltigkeitsqualität von sogenannten Artikel-9-Fonds überprüft. 20 Fondsgesellschaften nahmen im Frühjahr 2022 mit insgesamt 46 Fonds an dem Ranking teil. Das IVA analysierte die Einhaltung der ESG-Kriterien aller Unternehmen in den jeweiligen Fondsportfolios.

Die Kriterien Die Fondsportfolios wurden nach vier Kriterien getestet. Die „ganzheitliche Nachhaltigkeit des Portfolios“ über alle drei ESG-Ebenen, die Bewertung des Portfolios in Bezug auf das jeweilige Nachhaltigkeitsziel („Impact“), die Bewertung der ethischen Ausschlüsse des Portfolios (zum Beispiel Tabak und Alkohol) sowie ein möglichst attraktives Risiko-Rendite-Profil. Maximal erreichbar waren 100 Punkte.

rien für die Fonds stetig verfeinert“, sagt Jerome Paradis, Produktspezialist bei Sycamore. Die große Mehrheit der Sycamore-Fonds kann sich mit mehreren Nachhaltigkeitslabels schmücken, die meisten sind als Artikel-9-Fonds eingestuft. Besonders ausgerichtet ist die Gesellschaft auf europäische Aktienfonds, aber auch andere Assetklassen und globale Ausrichtungen werden angeboten.

Wohlbefinden im Fokus

Von den drei geprüften Produkten ist der Sycamore Sélection Responsable am breitesten aufgestellt und investiert in der Euro-Zone. Der Sycamore Europe Eco Solutions konzentriert sich dagegen vor allem auf Umwelt- und Klimafragen. Um eine breitere Abdeckung des Marktes zu erreichen, investiert er in ganz Europa. Eine echte Einzelstellung unter den meist auf Klima und Energie ausgerichteten Nachhaltigkeitsspezialisten hat der Sycamore

Europe Happy@Work. „Sein Thema ist das Wohlbefinden am Arbeitsplatz, das mit zahlreichen Kennzahlen, Befragungen und Unternehmensbesuchen gemessen wird“, sagt Paradis.

Das Impact-Ziel in der Studie erreicht dieser Fonds hervorragend. Allerdings ist er mit den vom IVA definierten Ausschlusskriterien nicht allzu streng und zu wenig ganzheitlich ausgerichtet, sodass der Fonds Happy@Work die Note „sehr gut“ knapp verpasst.

IVA-Experte Rathjen rät Anlegern, vor dem Einstieg noch einmal genau hinzusehen. Gerade bei besonders stark fokussierten Artikel-9-Fonds sei mit extremen Schwankungen zu rechnen. „Diese Fonds sind oft auf ganz wenige Branchen beschränkt und enthalten zu viele Klumpenrisiken“, sagt er. „Eine solch einseitige Ausrichtung führt manchmal zu weit überdurchschnittlicher Performance, kann aber in schwierigen Märkten auch schmerzhafte Einbrüche mit sich bringen.“

Die besten nachhaltigen Fonds

Die Gewinner bei umfassenden Nachhaltigkeitszielen

Fondsname	ISIN	Nachhaltigkeitsziel ¹	Anlageuniversum	Nachhaltigkeit 50 % ²	Rendite/Risikoprofil 20 % ²	Impact 20 % ²	Ethische Ausschlüsse 10 % ²	Gesamtbewertung Punkte	Note
Abrdn - Global Equity Impact	LU1697922752	E+S+G	Global	46	18	18	10	92	Sehr gut
Sycamore Sélection Responsable	FR0010971721	E+S+G	Europe	45	19	19	9	92	
Triodos Global Equities Impact Fund	LU0278272413	E+S+G	Global	48	16	18	10	92	
Mirova Global Sustainable Equity Fund	LU0914729966	E+S+G	Global	44	17	18	10	89	
Amundi Index MSCI World SRI PAB	LU1861134382	E+S+G	Global	42	16	17	10	85	
DPAM B Equities World Sustainable	BE0058652646	E+S+G	Global	41	17	17	10	85	
JSS Sustainable Equity - SDG Opportunities	LU2207282422	E+S+G	Global	37	18	17	10	82	
Triodos Pioneer Impact Fund	LU0278272843	E+S+G	Global	39	18	14	10	81	
Carmignac Portfolio Grandchildren	LU1966631001	E+S+G	Global	39	15	17	10	81	
DPAM B Equities Europe Sustainable	BE0940002729	E+S+G	Europe	33	19	18	10	80	
Oddo BHF Algo Sustainable Leaders	DE0007045437	E+S+G	Europe	35	18	18	9	80	
Vontobel Fund II - Global Impact Equities	LU2294186296	E+S+G	Global	37	17	15	10	79	
Carmignac Portfolio Grande Europe	LU0099161993	E+S+G	Europe	33	17	19	10	79	
Federated Hermes Impact Opportunities Equity Fund	IE00BG5KR946	E+S+G	Global	32	18	18	10	78	
Neuberger Berman European Sustainable Equity Fund	IE00BMQC7246	E+S+G	Europe	32	18	17	10	77	
Janus Henderson Investors - Global Sustainable Equity	LU1984711512	E+S+G	Global	32	16	14	10	72	
AB SICAV I - Sustainable Global Thematic Portfolio	LU0079428008	E+S+G	Global	28	18	15	10	71	
AB FCP I - Sustainable US Thematic Portfolio	LU0124676726	E+S+G	USA	29	18	13	10	70	
Neuberger Berman Global Sustainable Equity Fund	IE00BMQC6Y99	E+S+G	Global	28	16	15	10	69	
Pictet-Nutrition P EUR	LU0366534344	E+S+G	Global	28	19	11	10	68	
Schroder ISF Global Sustainable Food and Water	LU2380232755	E+S+G	Global	26	19	10	10	65	
Acatis Fair Value Aktien Global	LI0017502381	E+S+G	Global	27	16	11	10	64	
DPAM B Equities Sustainable Food Trends	BE0947764743	E+S+G	Global	25	19	10	10	64	
Federated Hermes SDG Engagement Equity Fund	IE00BG0SL919	E+S+G	Global	26	18	9	8	61	
Abrdn - Emerg. Mkts. Sustainable Development Equity Fund	LU2153592477	E+S+G	Emerging Markets	25	17	8	10	60	
Carmignac Emergents	FR0010149302	E+S+G	Emerging Markets	21	17	10	10	58	
Thematic Safety Fund	LU1923621996	E+S+G	Global	20	15	10	9	54	
SEB Altern. Strategies SICAV - SEB Active Owners Impact Fund	LU1242472170	E+S+G	Global	16	13	6	10	45	

Die Gewinner bei spezifischen Nachhaltigkeitszielen

Fondsname	ISIN	Ziel	Global	25 % ²	20 % ²	45 % ²	10 % ²	Punkte	Note
Schroder ISF Global Energy Transition	LU1983299162	Energie	Global	24	19	42	10	95	Sehr gut
SFS Sycamore Europe Eco Solutions	LU1183791794	Umwelt	Europe	22	20	40	10	92	
Amundi Funds Global Ecology ESG	LU1883318740	Umwelt	Global	24	16	40	10	90	
Schroder ISF Healthcare Innovation	LU1983299246	Gesundheit	Global	14	18	44	10	86	
Abrdn - Global Climate and Environment Equity Fund	LU2337310135	Umwelt	Global	22	18	36	10	86	
Federated Hermes Sustainable European Equity Fund	IE00B3RXPB88	Umwelt	Europe	20	17	38	10	85	
Mirova Europe Environmental Equity Fund	LU0914733133	Umwelt	Europe	15	18	43	9	85	
Amundi CPR Climate Action	AT0000A28Y76	Klima	Global	24	17	32	10	83	
Ninety One - Global Environment Fund	LU1939255458	Umwelt	Global	22	15	35	10	82	
Vontobel Fund - Clean Technology	LU0384405519	Technologie	Global	20	18	32	10	80	
SFS Sycamore Europe Happy@Work	LU1301026388	Würdige Arbeit ³	Europe	13	18	44	4	79	Gut
Pictet-Global Environmental Opportunities P EUR	LU0503631714	Umwelt	Global	21	15	32	10	78	
JSS Sustainable Equity - Green Planet	LU0333595436	Umwelt	Global	18	18	32	10	78	
JSS Sust Equity - Global Climate 2035	LU0097427784	Klima	Global	19	16	31	10	76	
SEB Fund 1 - SEB Global Climate Opportunity Fund	LU0122113094	Klima	Global	17	19	30	10	76	
Oddo BHF Green Planet	LU2189930105	Umwelt	Global	11	18	32	10	71	
Pictet-Timber P EUR	LU0340559557	Umwelt	Global	13	18	25	10	66	
Janus Henderson Horizon Sustainable Future Technologies Fund	LU2342242398	Technologie	Global	13	17	22	10	62	

20 von 47 angeschriebenen Gesellschaften reichten insgesamt 46 Fonds ein. Voraussetzung war, dass die Fonds den Kriterien von Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung genügen. HANDELSBLATT • Stand: 11.10.2021 • 1) Environmental + Social + Governance = Nachhaltigkeit breit; 2) Gewichtung; 3) Menschenwürdige Arbeit

Quelle: Institut für Vermögensaufbau